

Sektion Piz Platta
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Club-Nachrichten

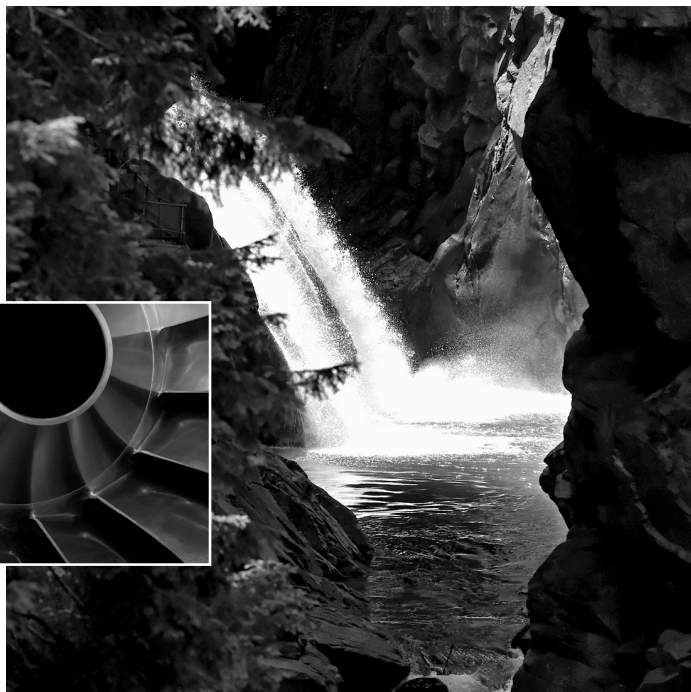
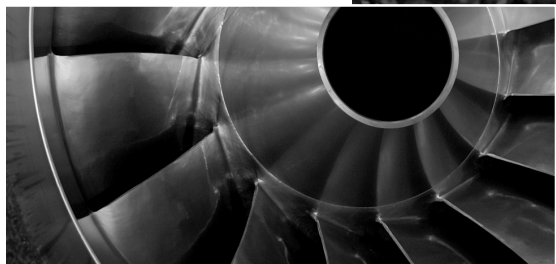
Sektion Piz Platta SAC



32. Jahrgang

Nr. 125

Mai 2020



naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

KRAFTWERKE **KHR** **HINTERRHEIN AG**
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

Inhaltsverzeichnis

Information zu Clubaktivitäten und Coronavirus/COVID-19	5
Klettergarten Cufercal, eine neue Geschichte entsteht	7
Schneeschuhtour Wergenstein am 15. 2. 2020	11
50+ Skitour vom 20. Februar auf das Muttner Horn	13
Skitourenwoche im Obergoms, 8. – 14. März 2020	14
Jubiläumsanlass – «100 Jahre SAC-Sektion Piz Platta» in Splügen	18
Sektionstour auf den 2K vom 4.4.2020	21
Tourenvorschau	23
Bergsport und Covid-19, Empfehlungen vom SAC	26

Impressum:

32. Jahrgang, Nr. 125/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Hansueli Heiniger

[mv\(at\)sacpizplatta.ch](mailto:mv(at)sacpizplatta.ch)/Mitgliederkontrolle

Pius Furger

[piusfurger\(at\)sunrise.ch](mailto:piusfurger(at)sunrise.ch)/Rettung/allgemeine Berichte/Tourensteckbriefe

Alexandra Blumenthal

[alexandra.blumenthal\(at\)gmail.com](mailto:alexandra.blumenthal(at)gmail.com)/Tourenberichte/Tourenprogramm/
Programmänderungen

Marina Battaglia

[marina.battaglia.mb\(at\)gmail.com](mailto:marina.battaglia.mb(at)gmail.com)/Homepage

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*).

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: *Figuranten aus dem Publikum haben ihren Spass daran, sich von den Rettern aus der Kabine auf den sicheren Boden abseilen zu lassen.*

helvetia.ch/chur

**Von hier.
Mit Kompetenz.**

 **Für Sie.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Chur
T 058 280 38 11, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch

Lassen
Sie sich jetzt
beraten!

schutz filisur 

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutz-filisur.ch

Information zu Clubaktivitäten und Coronavirus/COVID-19

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden,

unser Jubiläumsjahr hatte so schön begonnen. Trotz zu warmem Wetter gab es in unserem Gebiet eine solide Schneedecke, welche tolle Skitouren ermöglichte. Am 22.2. fiel dann mit der öffentlichen Rettungsübung in Splügen der Startschuss für die eigentlichen Jubiläumsaktivitäten. Es war ein sehr gelungener Anlass, wofür ich mich herzlich beim Jubiläumskomitee und bei den Retterinnen und Rettern bedanken möchte.

Ja, und dann wurde alles anders. Ende Februar wurden wegen der Pandemie Anlässe dieser Grössenordnung schon untersagt und den Rest kennt ihr ja.

Die aktuelle Lage hat auch Auswirkungen auf unser Clubleben. Zwar werden Sektionstouren unter Einhaltung von Abstandsregeln und maximaler Gruppengrösse bald wieder möglich sein, aber wann grössere Anlässe wieder erlaubt sind, steht zum Zeitpunkt, an dem ich das schreibe noch in den Sternen.

Aus diesem Grund hat der Vorstand bei seiner letzten Sitzung entschieden, das Jubiläumsfest um 1 Jahr zu verschieben, auf den 2.10.2021. Auch wenn grössere Anlässe im Oktober wieder erlaubt sein sollten, wird dies wahrscheinlich nicht ohne Einschränkungen möglich sein. Und wir möchten, dass alle Mitglieder, insbesondere auch jene, die zur Risikogruppe gehören, mitfeiern können. Da feiern wir lieber erst das 101-jährige Jubiläum, dieses dann dafür richtig.

Für alle weiteren Aktivitäten sieht es zum jetzigen Zeitpunkt (7.5.) wie folgt aus:

- Festival der Natur wurde seitens der organisierenden Vereinigung gestrichen.
- Eröffnung Klettergarten Cufercal wird um 1 Jahr verschoben.
- Unser interner Fortbildungskurs für Tourenleitende wird um 1 Jahr verschoben.
- Tagestouren werden wir ab 11.5. wieder anbieten, sofern das Schutzkonzept des Zentralvorstandes des SAC genehmigt wird. Allerdings ist nach aktuellem Stand die Zahl der Teilnehmenden, inklusive Leitung, auf 5 Personen beschränkt und die Distanz - und Hygieneregeln müssen eingehalten werden.

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

Hü7

**Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangssysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei**

inarum ag Neudorfstrasse 45 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch

- Mehrtagestouren hängen von der Öffnung der SAC Hütten ab. Der Zentralvorstand des SAC plant auf den 11.5., wobei auch hier das Schutzkonzept noch vom BAG genehmigt werden muss.
- Unsere Homepage wird regelmässig aktualisiert mit der neusten Kommunikation des Zentralverbandes und der Behörden.

Hier aber noch die guten Nachrichten:

Im Sommer werden wir gegebenenfalls zusätzliche Touren anbieten. Schaut öfter mal auf der Homepage vorbei. Solche Touren werden auf der Hauptseite angekündigt.

www.sacpizplatta.ch

Weiter ist eine schöne Sammlung an Geschichten und Fotos für die Jubiläumsausgabe der Clubnachrichten zusammengekommen. Die Ausgabe ist jetzt in der Entstehung und wird bald bei Euch ins Haus flattern. Ich bedanke mich herzlich bei den Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge, beim Clubnachrichtenteam fürs Korrekturlesen und speziell bei Jochen Blust (Digitalis Print GmbH), der uns diese Ausgabe zu einem absoluten Freundschaftspreis ermöglicht.

*Bis bald in den Bergen! Eure Präsidentin Marina Battaglia ■
Splügen, 7.5.2020*



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

Sämtliche SAC-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen

HOTEL REICH

Gastronomie

7 Tage offen für Sie

- Schweizer Küche
- Kegelbahn
- Billard

+41 81 650 0101 - info@hotelreich.ch oder WhatsApp

Klettergarten Cufercal, eine neue Geschichte entsteht

An der JO-Leitersitzung am 28.09.2018 kam die Geschichte ins Rollen. Wir sprachen über neue Touren und auch über die bald folgende 100-Jahr-Jubiläumsfeier unserer Sektion, des SAC Piz Platta.

Kasimir und Wendelin Schuler meinten, dass in der Umgebung der Cufercalhütte die Möglichkeit bestünde, einen Klettergarten einzurichten. Dies würde ein guter Beitrag der JO Piz Platta zu den baldigen 100-Jahr-Feierlichkeiten des SAC darstellen. Sofort war ich Feuer und Flamme und wir planten die baldige Umsetzung desgleichen.

Ich machte mich im Spätherbst 2018 auf den Weg zur Cufercalhütte und zu den Felsen oberhalb der Hütte, um die Möglichkeiten zu eruieren. Ich sah sofort das Potenzial, hier einen tollen, familienfreundlichen Alpinklettergarten einrichten zu können. Es bestanden die Möglichkeiten, kurze, einfache Seillängen zu machen, aber auch knackige, überhängende Routen einzubohren. Auch sah ich, dass mit 2 bis 3 Seillängen Routen bis zum Grat hinauf geklettert werden können und auf dem Grat wäre es dann sogar noch möglich, einige Passagen am kurzen Seil zu machen. So bohrte ich an ein paar vielversprechenden Stellen die nötigen Stände ein, damit später sicher gearbeitet werden konnte.

Dies alles zusammen ergibt die komplette Palette der Felsfortbewegung und macht das Gebiet rund um die Cufercalhütte zu einem neuen und tollen Freizeit-Spot.

Mit diesem Wissen informierte ich unsere JO-lerinnen und JO-ler und fand bald eine 8-köpfige Truppe, die mich unterstützen wollte.

So zogen wir am 14.9.2019 hinauf zur Cufercalhütte, wo wir unser Lager einrichteten. Mit Material und voller Elan stiegen wir





Referenz: Bahnhof Arosa

Stahlbau hat die Lösung.

Wir bauen in Stahl für die Schweiz und für Europa, indem wir die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten dieser Bauweise nutzen. Wir planen, zeichnen, produzieren und montieren Anlagen und Stahlbauten, die sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie gross diese auch sein mögen.



TOSCANO STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG · 7408 Cazis
+41 81 650 05 80 · toscano-stahl.ch



kubli tore

Kubli Tore GmbH
Industriezone Unterrealta
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch
www.kubli-tore.ch



zu den nahen Felsen auf und nach kurzer Instruktion begannen die JO-lerinnen und JO-ler, die möglichen Routen im Nachstieg zu klettern und die richtigen Placements der Bohrhaken zu finden. Bald waren die ersten Routen ausgecheckt und wir begannen, die Bohrhaken zu setzen. Dies benötigte nun sauberes Arbeiten und ich startete mit der jeweiligen Routencrew, die Haken einzubohren und gleichzeitig die Leute zu instruieren, wie die genauen Abläufe zu machen sind und wo Vorsicht geboten ist.

An diesem Samstag entstanden bereits zwei Routen. Glücklicherweise, aber müde kehrten wir am Abend zur Cufercalhütte zurück, wo uns Renata und Guido ein tolles «Znacht» zubereiteten. Früh ging es ins Bett, damit wir am Sonntag wieder frisch waren, um weitere Routen einzubohren.



Nach einem ausgiebigen «Zmorga» machten wir uns wieder auf zu den Felsen und setzten unsere Arbeiten fort. So entstanden bis am Abend dann sieben fertige Routen, alle bereits rotmarkiert geklettert. Flavia steuerte dank ihres guten Vorstellungsvermögens und malerischen Könnens ein tolles Topo bei.

Dies war also ein toller Start und wir alle waren uns einig; es braucht eine Fortsetzung.

Voraussichtlich werden wir am 20. und 21. Juni 2020 mit Unterstützung des neuen Wirte-Paars Reto und Anna Heinz sowie der JO des SAC Rätia den Klettergarten fertig einrichten und nächstes Jahr mit einem Fest gebührend einweihen. Fortsetzung folgt...

Valentin Eichenberger ■



BRUDER 
SPORT

Neudorfstrasse 52
7430 Thusis
081 651 09 01



**SALZGEBER
HOLZBAU**

Für Holzbauarbeiten aller Art!

Salzgeber+Co Holzbau
CH-7411 Sils i.D.

Tel. +41 (0)81 630 03 10
www.salzgeber-holzbau.ch

ALSOFT
INFORMATIK AG

▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

Schneeschuhtour Wergenstein am 15. 2. 2020

Tourenleiter: *Marcel Bass*

Teilnehmende: *Manfred Hewel, Katrin Bachmann, Margrit Mani, Toni Widmer, Rosmarie Raimann*

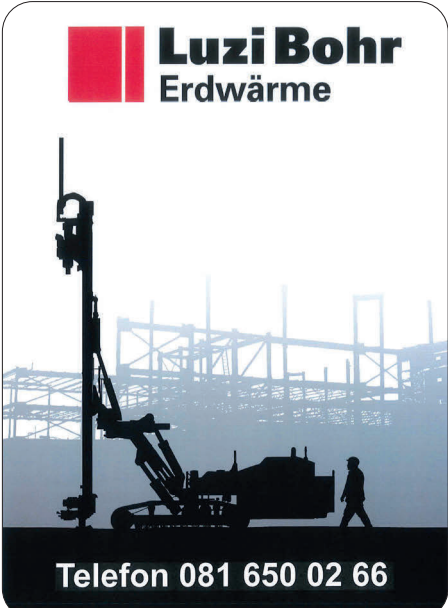
Die abgesagte Tour vom 8. Februar 2020 wurde spontan von Marcel – zur freudigen Überraschung von uns allen – nachgeholt.

Treffpunkt 08.30 Uhr Parkplatz Kirche Zillis. Wir fahren mit zwei Autos zum idyllischen Bergdorf Wergenstein am Schamserberg. Ein Dorf auf 1487 m ü.M. mit herrlicher Aussicht ins Val Schons.

Gestärkt nach Café und Gipfeli in der fantastischen Bar Capricorn schnallen wir die Schneeschuhe an. Wir testen das LVS und starten bei purem Sonnenschein und angenehmer Wärme. Marcel stampft uns eine neue Spur in unglaublichen schönen, interessanten Wendungen hinauf zum Rande der Wildruhezone. Dort erblicken wir die ersten Gämse; über uns ein Rudel von sechs Tieren und bald danach auf der unteren Seite acht Stück. Ein Anblick, der den dutzenden Tourenfahrern Richtung Beverin und Einshorn bestimmt entgangen ist. Erst bei unserer Mittagsrast in Dumagns begegnen wir noch zwei Schneeschuhläufern. Bei Kaffee und Kuchen von Toni geniessen wir die herrliche Panoramansicht auf Muttnerhorn, Piz Curvér, Piz la Tschera, Surettahorn etc. Der Abstieg erfolgt in wunderbarem Pulverschnee bis zu unseren parkierten Autos. Es war eine fantastische Rundtour über Dumagns/Lavanos mit ca. 400 Höhenmeter.

Zum Schluss durfte eine Einkehr ins Restaurant Muntsulej in Mathon nicht fehlen. Bei Sonnenschein und kameradschaftlichem Beisammensein geniessen wir unseren Abschlusstrunk. Auf der Rückfahrt nach Zillis erblicken wir noch drei friedlich äsende Rehe. Mit einem grossen herzlichen Dank und Applaus verabschieden wir uns von Marcel. Wir freuen uns schon auf seine nächste Tour.

Rosmarie Raimann ■



Luzi Bohr
Erdwärme

Telefon 081 650 02 66

**NEU BEI UNS
ERHÄLTlich:
DIE GANZE
WELT DER
ON SCHUHE**



**Cloudrock
Waterproof**

Cloudrock Waterproof - Dein Wanderschuh für Halt und Schutz in rauem Gelände und bei jedem Wetter. Für Outdoor-Liebhaber, die dem Ruf des Abenteurers folgen. Mit dem speziell entwickelten Speedboard erreicht du den Gipfel schon vor dem Sonnenaufgang. Dank der Dämpfung und dem Halt möchtest du den ganzen Tag im Freien bleiben.

 **Laufgut® Degiacomi**

GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE

Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice

Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 0812 500 500
www.laufgut-degiacom.ch

**IHR PARTNER
FÜR NEU- UND UMBAUTEN**



**TOSCANO
KOLLEGER
GENERALPLANUNG**
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin





50+ Skitour vom 20. Februar auf das Muttner Horn

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmende, **im Bild von links nach rechts:** *Manfred Hewel, Otto Denoth, Fritz Steiner, Paul Züllig, Martin Buchli und Marius Augustin*

Aufgrund ungünstiger Wetter- und Schneeverhältnisse, verschob Paul die auf Mittwoch vorgesehene Skitour am Schamserberg auf den nächsten Tag, mit dem Ziel Muttner Horn.

In der Folge trafen wir uns am Donnerstag bei der Soliserbrücke und fuhren mit zwei Fahrzeugen nach Obermatten. Nach einem stärkenden Kaffee bei Markus in der Alten Post wurden die Skier montiert.

Bei bedecktem Himmel ging es an der schweizweit einzigen vollständig in Holz erbauten Kirche vorbei Richtung Waldgrenze. Dabei gab uns Paul interessante Erläuterungen zum Übergang vom Albulatal ins Val Schons bekannt. Im Hochmittelalter (ca. 1135–1338) sollen die Freiherren von Vaz via Solis – Obermatten – Samest – Reischen, das Schams aufgesucht haben, um beim niederen Volk die Zehnten einzuziehen. Ferner gab uns Paul Erklärungen zur Bedeutung romanischer Flurnamen im Gebiet von Muttner – Obermatten ab. In gemächlichem Tempo stiegen wir über den Rücken der Muttner Alp hoch und östlich am Muttner Horn vorbei zur oberen Jungvieh-Alphütte «auf den Böden». Nach einer Rast ging's weiter auf den Gipfel des 2401 m ü. M. liegenden Muttner Horns. Das Wetter klarte auf und wir konnten bei besten Schneeverhältnissen tolle Abfahrten (mit Zusatzschleufe von ca. 140 Höhenmeter Richtung Grosswald) genießen. Nach dem Wiederaufstieg bis auf die Böden, kurvten wir weiter bis Obermatten. Nach einer erneuten Einkehr im Rest. Alte Post traten sechs zufriedene Senioren den Heimweg an. An Paul an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Führung.

Martin Buchli ■

Skitourenwoche im Obergoms, 8. – 14. März 2020

Tourenleiter: *Geni Ballat und Christian Zinsli*

Teilnehmende: *Felix Ulber, Rafael Simeon, Heinz Raschein, Silke Lammers, Angela Jäger, Agnes Simeon, Ursina Hitz, Gian Mark, Urban Bonifazi, Rolf Schmitz, Thomas Nadig, Fritz Steiner, Aurelio Capeder, Margaretha Andreoli und Sandra Nadig*

Am Sonntag um 14.00 Uhr fuhren wir gespannt Richtung Oberwald ab, welches auf rund 1370 m.ü.M. liegt. Wir trafen ca. um 17.00 Uhr beim Sporthotel ein und konnten sogleich nach Zimmerbezug unser erstes gemeinsames Nachtessen genießen und vor allem die Erwartungen betreffend dem leider weniger gut angesagten Wetter diskutieren.

So erwartete uns am Montag morgen leichter Schneefall. Wir machten uns gleich zu Fuss vom Hotel aus auf Richtung Blashorn. Das vorherrschende Thema war der unglaublich viele Schnee. Das waren wir uns aus unserer Heimat dieses Jahr nicht gewohnt. Wir stiegen in schönstem Pulver durch den Wald hoch und erreichten bald einmal die Lawinerverbauungen. Die Oberwalderblase war das Tagesziel für die Mercedesgruppe. Die Ferraristi zogen weiter bis aufs Holiecht auf 2355 m.ü.M. wo die Sonne aus den Wolken hervortrat. Die Felle wurden abgezogen und der Hunger und Durst gestillt. Nun fuhren wir im schönen Pulver den Hang runter, querten links um die Wildruhezone des Blasenwaldes und genossen den Pulver und die gute Sicht in der Waldabfahrt. Auf 1850 m.ü.M. beschlossen wir auf Grund der guten Verhältnisse wieder 300 Hm aufzusteigen um weitere Powderschwünge zu vollführen.

Danach folgt die Abfahrt hinunter nach Ulrichen. Ein Superstart in die Woche! Ausser für Fritz, welcher nach getaner Tour einen ungewollten Spagat machte und mit einem Muskelriss die Woche vorzeitig beenden musste. Wir wünschen herzlich gute Genesung!

Am Dienstagmorgen sah das Wetter sogar noch ein wenig schlechter aus. Der Schneefall konnte uns aber nichts anhaben und wir fuhren erstmal Richtung Geschinen. Von dort ging's unisono in Kapuzenmontour Richtung Brudelhorn. Wir stiegen an riesigen Schneekissen vorbei durch den Wald auf. Der Schneefall war heute unser ständiger



Idealer Pulverschnee für den Start in die Woche



Herrliche Winterlandschaften im Waldaufstieg

Begleiter. Zwischenzeitlich gab es gar keine erkennbaren Haltepunkte außer unsere kleine Karavane. Wir kamen aber nach rund 1500 hm tatsächlich auf dem Grat zwischen Brudelhorn und Teltsehorn an und machen uns im Schneetreiben gleich für die abenteuerliche Abfahrt bereit. Und diese Abfahrt hatte es in sich. Zuerst musste man sich erst noch an so viel Schnee gewöhnen. Stürze wurden in über einem halben Meter frischem Pulver federleicht aufgefangen. Rund 100 m oberhalb der Waldgrenze wurde es dann richtig traumhaft. Wir fühlten uns wie in Kanada! Die steilen Hänge im Wald machte aus manchen Männern Kinder und der Pulverschnee stieb nur so an einem empor! Das war eine Fahrt für die Memoiren! Mit einem Lächeln im Gesicht kehrten wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Mercedesgruppe war direkt hinter dem Hotel gestartet und hat einen schönen Aufstieg im Neuschnee genossen. Das Tagesziel Satteli wurde planmässig erreicht. Danach folgte eine Genussfahrt im wunderschön verschneiten Wald.

Voller Hoffnung auf ein weiteres Powdererlebnis erwachten wir am Mittwochmorgen um eines besseren belehrt zu werden. In der Nacht hatte es geregnet und den Pulverschnee so richtig durchnässt. Trotzdem machten wir uns Richtung Hungerberg auf, um nichts unversucht zu lassen. Nach einer Stunde Aufstieg haben die ersten kapituliert. Tapfer spurte Hitsch für die Optimistengruppe nochmal rund anderthalb Stunden weiter bis zum Kreuz auf rund 2500 m ü. M. Danach folgte eine herausfordernde Abfahrt durch den tonnen schweren Schnee. Zum Abschluss vertrieben wir uns den Nachmittag in der Bauernbeiz. Auf der Sonnenterrasse über dem Auslauf der Hauseigenen Kühe.



Ein Schönwettertag, der einige Schweißperlen forderte

Am Donnerstag, pünktlich um 8.00 Uhr marschierten wir mit geschulterten Skiern 150m durch das Dorf um unsere heutige Tour Richtung Sidelhorn zu starten. Wir stiegen am Südhang durch den Wald hoch und legten beim Satteli einen Verpflegungsstopp ein. Von hier aus liess sich ein herrlicher Blick auf die Hänge der letzten Tourenziele geniessen. Wohl oder übel zogen wir in den warmen Sonnenstrahlen weiter bergwärts. Auf dem Grat angekommen mussten wir aufrüsten, denn die letzten Höhenmeter konnten nur noch dank den Harscheisen überwunden werden. Kurz nach 12.00 Uhr erklommen wir freudig den Gipfel des 2764 Meter hohen Sidelhorns, welcher uns wunderschöne Ausblicke auf ferne Berge erlaubte.

Die Abfahrt wurde zur konditionellen Trainingsfahrt, denn der Schnee war inzwischen extrem schwer. Bei Geni sah das sehr gekonnt und locker aus und wir versuchen ihm einigermaßen nachzueifern, was aber keinem so elegant gelingen mochte. Um 14.00 Uhr trafen wir im Restaurant Rohnequelle ein um unsere durstigen Kehlen zu stillen. Nach dieser Erfrischung gings dem Weg entlang zurück ins Dorf. Einige hatten wieder Seh-



sucht nach den Kühen und kamen extrem gut gelaunt und etwas zu spät zum Abendessen. Schnell füllte sich der Essraum mit dem Geschmack, der eigentlich in den Stall und nicht in den Speisesaal gehört. Das Entfernen der Jacken aus dem Saal und einige Sprizzer Boss for men and woman machten das ganze erträglicher. Unser Lachen hallte durchs ganze Restaurant! Gutgelaunte Bündner halt.



Gekonnte Abfahrten im Sulz

Am Freitagmorgen fuhren wir erstmal nach Fürgangen, wo wir auf einer Höhe von 1200m ü. M. zu unserer Wald- und Nebeltour starteten. Zuerst führte uns Hitsch über eine rekordverdächtig lange Hängebrücke und dann durch den Wald hinauf bis zur Chäserstatt. Dort kehrten wir ein und genehmigten uns einen Kaffee. Manche auch mehr. Der Rest zog weiter bergwärts durch z. T. dichten Nebel. Schlussendlich erreichten wir den Ärnnergalle auf 2625 m ü. M. mit einem monumentalen Gipfelsteinmann, an dem einige noch Kletterübungen machen. Die Abfahrt war herausfordernd und doch lohnend. Unter Anleitung von Hitsch verbesserten wir unseren Fahrstil bei Nassschneebedingungen. Zusammen mit den Restaurant-Tourenskifahrern begaben wir uns auf die Talfahrt und zurück über die Hängebrücke.



Auf dem Winterhorn

Abreisetag! Die Woche war im Flug vergangen. Wir packten unsere 7 Sachen und fuhren in Richtung Heimat bis nach Hospental. So war der Autoverlad bereits zeitsparend gemeistert. Es erwartete uns eine spannende Tour auf das Winterhorn.

Wir starteten auf der Gotthardpassstrasse und zweigten nach ein paar hundert Metern rechts ab. Nach einer guten Stunde erhielten wir den Geheimtipp von Geni, dass diejenigen welche es mögen, die Harscheisen montieren könnten. Einige der folgenden steilen Passagen liessen sich damit tatsächlich sehr viel besser bewältigen. Der Gipfel des 2661 m hohen Winterhorns erlaubte uns trotz ein paar Wolken wunderschöne Aussicht auf die benachbarten Berge. Nach einer Gipfelrast begann die steile Abfahrt in den Nordwesthang. Nach ein paar Metern hatte sich jeder an die rund 38° gewöhnt und der Schnee wurde auch mit abnehmender Höhe leicht sulzig, so dass es eine richtig schöne Frühlingsabfahrt wurde und unsere Tourenwoche gebührend abgeschlossen werden konnte.

Beim Bus angekommen wurde verladen und die weitere Heimreise angetreten.

Ein herzlicher Dank gebührt selbstverständlich unseren Bergführern Geni und Hitsch, welche diese Woche mit ihren speziellen Wetterkapriolen gekonnt so gestaltet haben, dass wir täglich erlebnis- und genussreiche Skitouren durchführen konnten!

Aurelio Capeder ■

Jubiläumsanlass «100 Jahre SAC-Sektion Piz Platta» in Splügen

Lawinhundeteams und Seilbahnretter zeigten ihr Können

Zahlreiche Interessierte, Sektionsmitglieder und geladene Gäste liessen es sich nicht nehmen, am 22. Februars den Seilbahnrettungsspezialisten und Lawinhundeteams unserer Sektion bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Um 17.30 Uhr begrüsst Sektionspräsidentin Marina Battaglia und Rettungschef Jürg Gartmann bei der Talstation der Bergbahnen Splügen zum Jubiläumsanlass.

Noch bei Tageslicht zeigten die Hundeteams unter den fachkundigen Erläuterungen von Gruppenchef Michel Ebnöther ihr Können. Im Gelände wurden den Zuschauenden realitätsnah und anschaulich die verschiedenen Phasen einer Lawinhundeausbildung näher gebracht.

Im Anschluss gab es einen Szenenwechsel mit einer kleinen Verschiebung. Seilbahnrettungsspezialisten der Rettungsstationen Rheinwald und Savognin demonstrierten alsdann im Flutlicht von Scheinwerfern den Ablauf einer Bergung von Passagieren aus blockierten Seilbahnkabinen. Wie schon bei der Lawinhunde-Demo wurden Freiwillige aus dem Publikum einbezogen, die mit Begeisterung als Figuranten mitwirkten.

Das OK «100 Jahre SAC-Sektion Piz Platta» war nicht nur im organisatorischen Bereich aktiv, sondern auch für das leibliche Wohl im Anschluss an die Demonstration besorgt. Glühwein und eine Gerstensuppe wurden im Freien serviert, bevor man den Abend im Talrestaurant der Bergbahnen bei einem Fondue und gemütlichem Zusammensein ausklingen liess.

Pius Furger ■



Sektionspräsidentin Marina Battaglia und Jürg Gartmann (im Vordergrund rechts) begrüßen Interessierte und geladene Gäste zum Jubiläumsanlass in Splügen.



Gebannt verfolgen die Zuschauer, wie sich ein Seilbahnretter mit dem nötigen Equipment der blockierten Kabine nähert.

Gruppenchef Michel Ebnöther erläutert die Phasen einer Lawinhunde-Ausbildung.

Eingespieltes Team: Eine Lawinhundeführerin nähert sich mit ihrem treuen Vierbeiner dem Lawinenfeld.



Auf Kommando seiner Führerin beginnt der Lawinhund mit der Suche nach im Schnee eingegrabenen Figuranten.



Bilder: Pius Furger



TOYOTA

Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

081 651 35 85
garage.zweifel@bluewin.ch

Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS

Sektionstour auf den 2K vom 4.4.2020

Tourenleiter: –

Teilnehmende: *Marina Battaglia, Michael Gysel*

Wegen der aktuellen Verhältnisse konnte die Sektionstour auf den K2 (Piz Murtel Trigd) leider nicht stattfinden. Der Tourenleiter Adriano Peterelli schlug stattdessen den 2K (Zwei Kissen) vor – eine Erstbesteigung mit herrlicher Aussicht auf das Dorf Splügen. Michi und ich haben die Herausforderung angenommen und den 2K erfolgreich bestiegen. Dies bei besten Verhältnissen und strahlend schönem Wetter, wie das Gipfelfoto beweist. Danke an Adriano für den Tipp.

Marina Battaglia ■



Die erfolgreichen Erstbesteigenden auf dem Gipfel des 2K



**PELLEGRINI BAULEITUNGEN**



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

thailändisch genießen | währschaft essen
übernachten mit drei sternchen

7. 6. 20	Klettern Haldenstein	Klettern	Kids/JO
<p>Klettertag in Haldenstein mit Grillieren. Das Angebot wird den Teilnehmern angepasst. Von Felsgewöhnung über Vorstieg bis zu einer Mehrseillänge oder sogar «seilbähnen». JO und Kids werden in zwei Gruppen klettern, den Tag gemeinsam beginnen und wieder abschliessen.</p> <p>Leitung: Kids: Verena und Christian Zinsli (Bergführer), JO: Jvo Emmenegger Anmeldung bis spätestens 3.6.20: Verena, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch</p>			

20./21.6.20	Klettergarten einrichten (Cufercalhütte)	Klettern	JO
<p>Am Samstag werden wir dem Klettergarten Cufercal noch weitere tolle Routen beisteuern. Auch eine Slackline soll entsehen.</p> <p>Am Abend geniessen wir ein feines Nachtessen in der Cufercalhütte. Anschliessend werden wir nach geeigneten Routennamen suchen und den Abend geniessen.</p> <p>Am Sonntag werden wir nach dem Morgenessen die angefangenen Arbeiten weiterführen. Auch müssen alle Routen gepunktet werden, damit wir die Routen korrekt bewerten können. Nach einem Abschlusstrunk auf der Hütte treten wir die Rückreise an.</p> <p>Leitung: Valentin Eichenberger Anmeldung bis am 17.6.20 an Valentin, Tel. 078 787 88 62</p>			

29.6. – 4.7.2020	Einfache Tourenwoche (UR/TI/GR) zum Ursprung des Hinterrheins	Hochtour	Sektion
<p>Schwierigkeit: bis WS+/ 1200HM / Aufstieg bis 5h</p> <p>Jubiläumstourenwoche mit dem Ziel «Ursprung unserer Sektion» (Hinterrhein). Wir werden verschiedene Bergziele erklimmen (u. a. auch das Rheinwaldhorn), einfache Klettereien unternehmen, Gletscher und Täler durchwandern. Unterkunft in den SAC-Hütten mit HP. Ideal für alle, die es gerne mal gemütlich haben wollen, zwischendurch aber auch sportlich unterwegs sein möchten. Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung mitgeteilt.</p> <p>Ausrüstung: normale Hochtourenausrüstung, kann auch gemietet werden.</p> <p>Leitung: Bergführer Christian Zinsli Anmeldung: bis 1.6.2020 bei Christian Zinsli, Tel. 079 683 80 30, chriszinsli@bluewin.ch Kosten je nach Teilnehmerzahl, ca. Fr. 1200.–, Reise mit ÖV</p>			

13.–17.7.20	Val di Campo, SAC-Hütte Saoseo	Klettern/Bergtour	Kids/Kibe
<p>Kletterlager im Puschlav in einer sehr schön gelegenen SAC-Hütte. Wir werden die umliegenden Klettergärten unsicher machen, in den Seen baden und natürlich auch eine Bergtour machen. Weiter werden wir sicher wieder eine Seilbahn bauen und den Selbstaufstieg üben. Ab ca. 8 bis ca. 13 Jahre.</p> <p>Leitung: Verena und Christian Zinsli (Bergführer), Jvo Emmenegger Anmeldung bis spätestens 14. Juni: Verena, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch</p>			

16.–17.7.20	Youth at the Top Jugendliche auf dem Gipfel	Alpines Wandern/ Klettern	Kibe/JO
<p>Während zwei Tagen bringen wir interessierten Kindern und Jugendlichen die Bergwelt und das Hüttenleben rund um Lai da Vons und Cufercal näher. Wandern, Bergsteigen, Klettern im neuen Klettergarten, Tiere beobachten, Alpen besuchen und vieles mehr steht auf dem Programm. Zusammen mit dem Naturpark Beverin können Kinder ab 10 Jahren begleitet von einem Bergführer und J+S-Leitern unsere wunderschöne Bergwelt erleben. Während diesen zwei Tage sind auch Kinder, die nicht im SAC/JO sind, herzlich willkommen, einmal rein zu schnuppern.</p> <p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer), Valentin Eichenberger, Naturpark Beverin Anmeldung: Bei Samirah Hohl, Tel. 081 650 70 10, samirah.hohl@naturpark-beverin.ch Kosten: Kost und Logis sowie die Reisekosten sind selber zu tragen; Übernachtung mit Halbpension bis 17 Jahre und Materialmiete kostet CHF 53.– (ISAC-Mitglieder CHF 48.–)</p>			

spluegensport.ch



SPLÜGEN SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch



HMQ®

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch

▶ **Architektur- und
Gebäudevermessung**

▶ **Vermessung und
Geoinformation**

▶ **Bauprojekte und
Projektmanagement**

▶ **Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung**

17.7. – 19.7.20	Alpinklettern Salbit	Klettern	JO
<p>Wilder Granit im Urnerland wartet auf uns. Zwischen dem 4. und 9. Grad ist alles vorhanden. Seillängenspulen ist angesagt.</p> <p>Leitung/Anmeldung bis am 1.7.20: Wendelin Schuler, Bergführer, Tel. 079 539 60 08 Preis: 130.-</p>			
1.–2.8.2020	Alpinklettern Albigna	Klettern	SAC
<p>Rund um die Albignahütte hat es eine grosse Anzahl von langen Alpinklettertouren. Wir können dabei unsere Fähigkeiten im Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten verbessern und Seillängen sammeln. Übernachtet wird in der Albigna Hütte.</p> <p>Leitung/Anmeldung bis am 1.7.20: Wendelin Schuler, Bergführer, Tel. 079 539 60 08 Preis je nach Teilnehmerzahl.</p>			
14. – 16.8.20	Hochtourentage Bernina	Hochtour	JO
<p>Biancograt und Palü heissen unsere Ziele. Wir übernachten in der Tschiervahütte und dem Rifugio Marco e Rosa. Kondition für eine Tagesetappe von ca. 8 Stunden wird vorausgesetzt.</p> <p>Leitung/Anmeldung bis am 1.8.20: Wendelin Schuler, Bergführer, Tel. 079 539 60 08 Preis: 160.–</p>			
22.08.2020	Geologische Wanderung mit Dumeng Schreich	Bergwanderung	SAC
<p>Schwierigkeit: L / 700 Hm Die Tour findet im Juliergebiet statt. Von La Veduta wandern wir gemütlich in di Val d' Agnel zur Fuorcla digl Leget hoch. Den weiteren Verlauf passen wir den Teilnehmenden an.</p> <p>Leitung: Michi Gysel Anmeldung: bis 16.8. an Michi Gysel, Tel. 079 314 73 20, michi.gysel@gmail.com</p>			
30.08.2020	Splügenpass	Klettern	Kids/Kibe
<p>Am Splügenpass hat es nach einem ca. einstündigen Zustieg einen schönen Klettergarten mit einem See. Wir werden dort den Tag verbringen, klettern, uns verpflegen und wer mutig ist, kann auch noch baden.</p> <p>Leitung: Verena und Christian Zinsli (Bergführer) Anmeldung bis spätestens 26.8.20: Verena, Tel. 079 397 06 90, verenzinsli@bluewin.ch</p>			
Mo, 14.9. – Do, 17.9.2020	Tourenwoche Unterwallis	BW	Sektion/50+
<p>Schwierigkeit: Bergwanderungen bis T4+, 3–6 h , HM: bis 900m Auch dieses Jahr ist gemütliches Bergwandern mit technischen Passagen angesagt. Richtig ausgerüstet und gesichert gehts rauf und runter, sodass es für alle möglich ist, mitzuhaltten. Wir werden auch noch die Kultur im Unterwallis besser kennenlernen. Lasst euch Überraschen, Spass ist bestimmt angesagt.</p> <p>Leitung: TL Silvio Pellegrini und Bergführer Christian Zinsli Kosten: Bergführer/TL, HP in Pensionen (Zimmer): ca. Fr. 900.–, je nach Anzahl Teilnehmer, Reise mit öV. Auskunft und Anmeldung: bis spätestens 10. August 2020 (später ev. auch noch möglich) an Silvio Pellegrini, Tel. 079 414 41 81, oder Christian Zinsli, Tel. 079 683 80 30, chriszinsli@bluewin.ch</p>			



Bergsport & COVID-19: Empfehlungen des Schweizer Alpen-Club SAC zur Bergsportausübung in Zeiten des Coronavirus

Als Berg- und Outdoorsportlerin oder -sportler kennst du die Bedeutung von Eigenverantwortung, risikobewusstem Handeln und Kameradschaft. Unerwartet und ohne Erfahrung sind wir nun für eine unbestimmte Zeit mit einem neuen Virus konfrontiert. Wir müssen daher unsere vertrauten Sicherheitsvorkehrungen um einige Massnahmen erweitern, damit das Infektionsrisiko bei der Ausübung des Bergsports minimiert werden kann.

1. Grundregeln

Grundsätzlich gelten während der Corona-Epidemie jeweils die aktuellen Empfehlungen des Bundesrates (Stand 29.04.2020):

- Das Treffen von mehr als 5 Personen und öffentliche Veranstaltungen sind verboten.
- Halte den Personenkreis für Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, möglichst klein.
- Mindestens 2m Abstand halten.
- Gründlich Hände waschen.
- Hände schütteln vermeiden.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Für die Ausübung des Bergsports gilt immer:

- Informiere dich im Vorfeld über die geplante Tour.
- Mache eine konservative Tourenplanung mit einer realistischen Selbsteinschätzung.
- Passe deine Ausrüstung deiner Tour und den Verhältnissen an.
- Nimm immer ein Erste-Hilfe-Set und ein Mobiltelefon mit.

Während COVID-19 gilt insbesondere:

- Nimm deine Risikobereitschaft zurück. Bleibe bei allen Bergsportaktivitäten deutlich unterhalb deiner persönlichen Leistungsgrenze und kehre im Zweifelsfall um.
- Nimm Desinfektionsmittel selber mit und wasche oder desinfiziere deine Hände regelmässig. Auch ein Mund-Nasen-Schutz gehört vorübergehend in den Rucksack.
- Gehe bei einem Erste-Hilfe-Einsatz nach den üblichen Richtlinien vor und verwende den Mund-Nasen-Schutz.
- Halte auf der An- und Rückreise das Abstandsgebot ein. Auch in Privatautos muss der Abstand eingehalten werden.
- Vermeide lange Anreisen.
- Vermeide vorübergehend möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel.

2. Sportartspezifische Empfehlungen

Berg- und Alpinwandern / Trailrunning

- Halte die Grundregeln ein.
- Bleibe auf markierten Wegen.
- Sei besonders vorsichtig beim Begehen von Schneefeldern.

Skitouren

- Halte die Grundregeln ein.
- Informiere dich über die Schneeverhältnisse und Lawinensituation.
- Fahre defensiv und vermeide Stürze.
- Beachte die Absturzgefahr.

Sportklettern (Klettergärten) und Bouldern Outdoor

- Halte die Grundregeln ein.
- Wechsle den Sektor oder das Klettergebiet, wenn zu viel Andrang am selben Felsen herrscht.
- Mache den Partnercheck auf Distanz: Fordere deinen Partner zur gegenseitigen Überprüfung von Knoten, Karabiner, Sicherungsgerät und Gurt auf und beobachtet euch dabei.
- Vermeide Highballs und Boulder mit gefährlicher Landezone.

Mehrseillängen/Alpinklettern/Hochtouren

- Halte die Grundregeln ein.
- Mache den Partnercheck auf Distanz: Fordere deinen Partner zur gegenseitigen Überprüfung von Knoten, Karabiner, Sicherungsgerät und Gurt auf und beobachtet euch dabei.
- Beachte, dass max. zwei Personen gleichzeitig am Standplatz sind.

Klettersteig

- Halte die Grundregeln ein.
- Verzichte auf den geplanten Klettersteig, wenn bereits mehrere Personen am Klettersteig unterwegs sind und Staus absehbar sind.
- Halte Abstand, nimm Rücksicht und warte am Einstieg.
- Überhole nur, wo die Abstandsregel eingehalten werden kann und kein Sicherheitsbedarf besteht (Absätze, Bänder).

Mountainbike

- Halte die Grundregeln ein.
- Halte Abstand: 5 m bergauf, 20 m bergab und in der Ebene.
- Wenn du überholst, dann rasch und nur, wenn der seitliche Mindestabstand von 2 m eingehalten werden kann.

Wasser

Zeichen setzen.
gkb2020.ch



#gkb2020



Graubündner
Kantonalbank